

Demnächst erscheint:

Doktor Martinus

Ein Buch für das deutsche Volk zum Reformationsjubelfest
von Otto Schulze.

①

Preis zwei Mark.

Diesem Buche ist das Reformationsjubiläum mehr als äußerer Anlaß. Nicht als die große abgeschlossene Persönlichkeit deutscher Geschichte stellt es den Reformator hin, sondern als eine Macht, die fortwirken soll in unserer Gegenwart und Zukunft. Daß auch die Ergebnisse neuester kritischer Forschung berücksichtigt sind, wird dazu beitragen, manche überlebte Legende zu zerstören und das Ewige an Luther um so heller erstrahlen zu lassen, zumal die Sprache des Verfassers von herzlicher, oft hinreißender Wärme ist.

Legen Sie bitte, wenn ein Lutherbuch zu niedrigem Preis und von volkstümlicher Absicht verlangt wird, zuerst den

Doktor Martinus

vor!

Preis 2 Mark, bed. M. 1.50, bar M. 1.35 und 11/10.

Verlag Friedrich Andreas Perthes A.-G., Gotha.

Romane der Weltliteratur.

① Im Neudruck liegen vor und sind demnächst wieder lieferbar:

- Alexis, Die Hofen des Herrn von Bredow.** M 2.50
Hauff, Lichtenstein. Mit Einleitung von Rud. Strauß. M 2.50
Jacobsen, Niels Lyhne. Deutsch v. Mathilde Mann. Mit Einl. v. Fürstenwerth. M 2.50
Lagerlöf, Christuslegenden. Deutsch v. Marie Franzos. M 2.50

Wir bitten Ihr Lager reichlich zu versehen; zurückgelegte Aufträge finden baldmöglichst Erledigung.

Leipzig, 23. Juli 1917.

Hesse & Becker Verlag.

① In einigen Tagen gelangt zur Versendung:

Kriegschronik der Schlesiſchen Zeitung

Extrablätter und andere wichtige Telegramme und
Aktenstücke

Heft 10, Großquart

Preis 2.20 M ord., 1.50 M netto bar

Den Beziehern früherer Hefte geht dieses unverlangt zur Fortsetzung zu.

Breslau, den 19. Juli 1917.

Verlagsbuchhandlung Wilh. Gottl. Korn.

Ed. Strache, Verlagsbuchhandlg., Wien-Warnsdorf.

① Soeben gelangt zur Ausgabe:

Doppelheft 27/28 der
„Flugschriften für Oesterreich-Ungarns Erwachen“.

Herausgeber: Robert Strache, Warnsdorf.
Literarischer Leiter: Ferdinand Gruner, Trautenuau.

Paul von Fazekas, Wien

„Das Staatsrecht des Weltkrieges“.

An der Hand eines geschichtlichen Rückblickes unternimmt der hochgeschätzte Autor, welcher sich eines Pseudonyms bedient, die Normen und Faktoren festzustellen, die sich aus den großen Welt-ereignissen als staatsrechtliche Basis des Weltkrieges für Ungarn und die Donaumonarchie herauskristallisierten. Eine sehr wertvolle, geradezu aktuelle Arbeit, angesichts der Neuordnung in der Donaumonarchie. Die Erörterungen bieten neue, überaus wichtige Aufschlüsse nach dieser Richtung. Sie werden in ihrer unerbittlichen Folgerichtigkeit Aufsehen erregen.

Preis des Doppelheftes K 2.— oder M. 1.60.

Heft 29. Dr. Franz Tomaschek,
k. k. Bezirkshauptmann, Prag

„Die Schaffung des österreichischen Bürgers“.

Der k. k. Bezirkshauptmann Dr. Franz Tomaschek hat als k. k. Genossenschaftsinstruktor durch lange Jahre gewirkt und sich hohes Ansehen geschaffen. Ein Abschieds- und Mahnwort an den österreichischen Gewerbestand nennt sich die vorliegende Schrift, die in ihrer klaren Anordnung sich in einer auch dem Laien verständnisvollen Form zu bedeutungsvollen Richtlinien verdichtet. Die „Schaffung des österreichischen Bürgers“ liegt im zwingenden Bewußtsein unserer Zeit.

Preis des Heftes K 1.— oder 80 Pfennig.